Seit September 2009 bietet der SC Berg nun schon eine FSJ-Einsatzstelle an, bei denen junge Menschen ein ganzes Jahr lang Tischtennis leben können.

Nach Michael Jung, Daniela Abberger, Sergej Ginkel und Nadine Wollinsky endet Ende August 2014 auch für Frederik Jackisch sein FSJ.

Doch auch im Jahr 2014/2015 wurde diese Chance genutzt und eine weitere Bewerberin konnte sich gegen ihre Konkurrenz durchsetzen und die Verantwortlichen des SC berg überzeugen.

FSJ-lerin Nummer 6 heißt Cara Fluhr, die ihren Dienst im September 2014 antreten wird. Für sie gibt es dann nur noch eines: Tischtennis! Von der Leitung des Trainings, über Kooperationen mit Schulen bis zur Organisation der Mannschaften erwarten sie einige spannende Aufgaben.

Während ihrer Hospitation vom 13.5.14 bis zum 16.5.14 in Berg zur Einführung in das FSJ ist es zu folgendem Interview zwischen ihr und Noch- FSJ-ler Frederik gekommen.

Freddy: „Erzähl doch mal was zu deiner Person“

Cara: „Ich bin 18 Jahre jung und komme aus Aulendorf, gar nich so weit weg von hier. Nachdem ich dieses Jahr mein Abitur am Studienkolleg St. Johann erfolgreich absolviert habe, werde ich ab September in deine Fußstapfen treten dürfen. Zu meinen Hobbies zählt natürlich das Tischtennis, dem ich ungefähr seit 6 Jahren nachgehe. Außerdem spiele ich noch ein Instrument, nämlich Saxophon, aber der Sport steht bei mir dann doch im Vordergrund.“

Freddy: „Warum hast du dich für ein FSJ nach deinem Abitur entschieden und warum ausgerechnet beim SC Berg?“

Cara: „Da ich noch relativ jung bin durch das G8, fand ich, dass ein FSJ eine wirklich sinnvolle Überbrückung zwischen Schul- und Studiumszeit ist. Nur bin ich mir zur Zeit noch gar nicht sicher was ich eigentlich machen möchte. Die Arbeit mit Kindern, vor allem im sportlichen Rahmen macht mir besonders Spaß.

Die Stelle des SC Bergs war mir durch die ganze Werbung und zum Besispiel das Neujahrsturnier schon bekannt, da war es auch ganz praktisch, dass sie relativ nah zu meinem Zuhause liegt. Hier in der Nähe ist es schwierig eine FSj-Stelle im Sport zu finden, gerade im Tischtennis, da bot sich der SC Berg einfach an.“

Freddy: „Ein großer Bestandteil deines FSJs beim SC Berg wird der Umgang mit Kindern und Jugendlichen sein. Hast du dies bezüglich schon Erfahrung gesammelt bisher?“

Cara: „Bisher habe ich schon in meinem Verein dem SG Aulendorf beim Jugendtraining geholfen und die Anfänger trainiert. Außerdem betreue und coache ich jetzt schon bei Jugendspielen, davon habe ich also auch schon ein Bild. In meinem Heimatverein habe ich auch schon den D-Trainerschein gemacht und bin auf dem Gebiet somit auch nicht unerfahren.

Freddy: „Was erwartest du dir von deinem FSJ?“

Cara: „Ich erhoffe mir während des FSJs eine ganze Menge Spaß bei der Arbeit mit den ganzen Kindern. Ich freue mich auf die neuen Erfahrungen, die ich sammeln werde, bei der Organisation und dem Training der Jugend. Auch das Leben in meiner eigenen Wohnung stelle ich mir spannend vor, ich denke mir den Alltag komplett unabhängig von Eltern oder Schule zu organisieren wird mich ein ganzes Stück selbständiger und erwachsener werden lassen. Außerdem hoffe ich, dass ich nach meinem FSJ mehr Ahnung haben werde, was ich studieren möchte.“

Freddy: „Du konntest während deiner Woche hier in Berg schon einmal viele Kinder kennen lernen, die anderen Trainer des SC Bergs und auch deine Vermieter. Was sind deine ersten Eindrücke?“

Cara: „Die Leute vom Verein sind echt nett und haben mich alle schon mal hier willkommen geheißen. Ich denke, dass ich mich mit ihnen gut verstehen werde und eine gute Zeit haben kann. Die Kinder waren in der Woche auch echt super, ich werde mich vielleicht noch daran gewöhnen müssen vor so vielen unterschiedlichen Gruppen zu stehen, aber das bekomme ich schon hin. Nach der Woche hier freue ich mich wirklich auf meine Zeit beim SC Berg.“